



PETITION zu Händen des Kantonsrats

## JA zur Glattalbahn, Nein zur Linienführung am Altbach

Ohne Baumkahlschlag im Zentrum und mittels verbesserter Linienführung über den Bahnhof Kloten

### Forderung:

Wir fordern die Projektfinanzierung der Glattalbahn zurückzustellen, bis folgende konkrete Anforderungen erfüllt sind:

- **Schutz der grünen Lunge im Stadtzentrum:** Erhalt des kühlenden Erholungsstreifens am Altbach mittels Schutzes der zahlreichen grossen Bäume vor dem radikalen Kahlschlag.
- **Ein neues Gutachten im Auftrag der Fondation Franz Weber zeigt, dass die grüne Lunge durch Kloten vom unverzichtbaren Wert darstellt.**
- **Direkte Anbindung des Bahnhofs Kloten:** Anpassung des kantonalen und kommunalen Richtplans zur optimalen Vernetzung von Tram, S-Bahn und Bus.

### Warum ist das wichtig:

Die Glattalbahn-Verlängerung Kloten ist zentrales Element im Mobilitätskonzept zur Entwicklung des Steinacker-Gebiets für rund 7'000 neue Bewohnerinnen und Bewohner.

Die im Richtplan festgehaltene Linienführung entlang des Altbachs, mitten durch das Stadtzentrum, verfehlt jedoch das Ziel einer nachhaltigen, klimafreundlichen und verbindenden Mobilitätslösung.

- Eine Anbindung des Bahnhofs Kloten ist nicht vorgesehen
- Nahezu der gesamte schattenspendende und kühlende Baumbestand im Klotener Zentrum soll gefällt werden – ein massiver Eingriff! Insbesondere im Kontext der zunehmenden Hitzeentwicklung im städtischen Raum, ist der Erhalt kühlender und schattenspendender Bäume dringlicher denn je.
- Die Linienführung war mitunter Hauptgrund, dass eine Mehrheit der Klotener Stimmbevölkerung am 24. November 2024 die Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) als auch den revidierten Richtplan abgelehnt hat. Kloten ist nun gefordert die beiden Vorlagen zu überarbeiten, um auch den Anliegen der Bevölkerung Rechnung zu tragen.
- Die Projektkosten für die lediglich 3.3km lange Strecke in den Steinacker Kloten betragen 543 Millionen Franken, wovon der Kanton 290 Millionen übernimmt. Die Finanzierung der geplanten Verlängerung an den Bahnhof Bassersdorf ist jedoch vom Regierungsrat zurückgestellt worden.
- Aufgrund dieser Begebenheiten empfiehlt es sich auch die Finanzierung der Verlängerung nach Kloten aufzuschieben, bis wesentliche Aspekte geklärt und notwendige Voraussetzungen erfüllt sind.

IG Pro Altbach, [www.proaltbach.ch](http://www.proaltbach.ch), [proaltbach@gmx.ch](mailto:proaltbach@gmx.ch)



Übergabe der Petition an Frau *Monika Wicki*, 1. Kantonsrat Vizepräsidentin, 8.6.2026